

269.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B
der zweiten Kammer

über Tit. 6 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1908/09, Beseitigung des Schienenüberganges der Dresden-Tharandter Staatsstraße bei Station 63 + 13 DW unter Hochlegung der Dresden-Werdauer Linie von Station 54 + 78 bis 66 + 25 (zweite und letzte Rate) nebst hierzu eingegangene Petitionen betreffend.

Eingegangen am 20. März 1908.

(Dekret Nr. 2, Landt.-Akten, Königl. Dekrete 2. Bd. Heft XIII.
Mitteilungen der II. Kammer Nr. 12 bis 19 S. 213 flg.)

Die Kammer wolle beschließen:

- I. die bei Tit. 6 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für die Finanzperiode 1908/09 eingestellten 305 600 M nach der Vorlage zu bewilligen;
- II. die hierzu eingegangene Petition des Bezirks- und Bürgervereins Dresden-Plauen nebst den Anschlusspetitionen des Bürgervereins der Wilsdruffer und Seevorstadt und inneren Altstadt Dresden sowie des Bürger- und Bezirksvereins der Vorstädte Löbtau, Naußlitz und Wölfnitz der Königlichen Staatsregierung zur Kenntnismahme zu überweisen.

Dresden, den 20. März 1908.

Die Finanzdeputation B der zweiten Kammer.

Klöber, Vorsitzender. Richter. Rentsch. Gleisberg. Bleyer. Förster.
Grobe. Knobloch. Kockel. Reidhardt. Wittig, Berichterstatter. Zeidler.
Zschierlich.